

Saison-Matchplay

Termin:	ab 1. Mai 2017
Startzeit:	Die Gegner einigen sich über ein Spieldatum. Die Partie muss jedoch bis zum Stichtag (wird auf dem separat erstellten Tableau vermerkt) gespielt sein.
Tee:	Tee 1, Damen: Rot, Herren: Gelb
Flight-Zusammenstellung:	Gemäss separatem Tableau, Zuteilung wird ausgelost.
Turnierspielart:	Matchplay (Nettowerung); Wahlweise 9 oder 18 Löcher, bei Nichteinigung werden 9 Löcher gespielt. Vorgabenzuteilung: $\frac{3}{4}$ von der Playing Handicap-Differenz; siehe Tabelle Matchplay-Vorgabenberechnung, Teilnehmer mit PR bis -36
Teilnahmeberechtigt:	Mitglieder, max. Hcp. PR, max. 72 Spieler insgesamt
Meldefrist:	Ab dem 28.03.2017 bis 28.04.2017 um 09:00 Uhr, das Turniertableau wird Anfang Mai veröffentlicht und den teilnehmenden Spielern per Mail zugestellt.
Startliste:	Wird am Vortag um 13:00 Uhr veröffentlicht.
Turniergebühr:	CHF 50.-- (inkl. Preise).
Wertung:	1.-3. Rang. Siegerehrung anlässlich des Saisonabschlussturniers vom 28.10.2017
Spielleitung:	Thomas Keller, Dorothea Bingger, Jann Schmid

Gespielt wird nach den Regeln des R&A of St. Andrews, den Spiel- und Turnierordnung des Schweizerischen Golfverbandes, des ASG-Handicapsystem, nach der Turnierordnung und den „besonderen Platzregeln“ der GTPA AG und des GCA. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr aussergewöhnlicher Umstände zulässig. Das Turnier gilt als beendet, wenn die Turnierleitung das Ergebnis offiziell am Anschlagbrett bekannt gegeben hat. Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Infos erleidet. Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Anmeldung die Turnierordnung, die für jedes Turnier bindend ist. Abmeldungen werden nur telefonisch bis spätestens 09:00 Uhr am Vortrag, ausser bei Krankheit oder Unfall, akzeptiert. Ansonsten wird die gesamte Turniergebühr (Nenngeld) erhoben. Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge tritt eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft.

Spielform (Erklärung):

Matchplay - Der Spieler, welcher an einer Spielbahn die niedrigere Schlagzahl („Score“) erzielt hat, gewinnt das Loch und erhält einen Punkt, der je nach dem Stand des Spiels zum Ergebnis hinzugezählt oder davon abgezogen wird, da die Differenz der gewonnenen Löcher gezählt wird. Haben beide Spieler dieselbe Schlagzahl gespielt, so wird das Loch geteilt, das Zwischenergebnis bleibt unverändert. Das Wettspiel gewinnt der Spieler, der über die festgesetzte Runde die meisten Löcher gewonnen hat. Steht es nach dem letzten zu spielenden Loch Unentschieden („all square“) und muss ein Sieger ermittelt werden, so kommt es zu sogenannten Extralöchern. Hierbei wird so lange weitergespielt, bis ein Spieler ein Loch und damit das Match gewinnt. (Stechen: Bei Gleichstand des Lochspiels erfolgt ein Stechen nach „Sudden Death“ auf dem Loch 9. Es werden die Vorgabenschläge wie auf der festgesetzten Runde gegeben.)

Falls bereits vor Ende der festgesetzten Runde ein Spieler uneinholbar führt, so ist das Lochspiel beendet. Weil dieses Lochspiel netto gewertet wird, so bekommt der Spieler mit dem schlechteren Handicap sogenannte Vorgabeschläge, die auf die zu spielenden Löcher anhand des Vorgabenverteilungsschlüssels verteilt werden. Eine Besonderheit beim Lochspiel ist, dass man dem Gegner Schläge, ganze Löcher oder das ganze Spiel schenken kann.

Ergänzende Hinweise: Die Ehre beim 1. Abschlag wird ausgelost. Der jeweilige Gewinner der Partie ist für die Meldung des Ergebnisses an die Spielleitung verantwortlich. Falls die Gegner nicht bis zur vorgegebenen Frist die Matchplay-Runde spielen oder sich auf keinen Termin einigen können, wird die Spielleitung den Gewinner auslosen.

Gespielt wird nach den Regeln des R&A of St. Andrews, den Spiel- und Turnierordnung des Schweizerischen Golfverbandes, des ASG-Handicapsystem, nach der Turnierordnung und den „besonderen Platzregeln“ der GTPA AG und des GCA. Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr aussergewöhnlicher Umstände zulässig. Das Turnier gilt als beendet, wenn die Turnierleitung das Ergebnis offiziell am Anschlagbrett bekannt gegeben hat. Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Infos erleidet. Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Anmeldung die Turnierordnung, die für jedes Turnier bindend ist. Abmeldungen werden nur telefonisch bis spätestens 09:00 Uhr am Vortrag, ausser bei Krankheit oder Unfall, akzeptiert. Ansonsten wird die gesamte Turniergebühr (Nenngeld) erhoben. Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge tritt eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft.

Gespielt wird nach den Regeln des R&A of St. Andrews, den Spiel- und Turnierordnung des Schweizerischen Golfverbandes, des ASG-Handicapsystem, nach der Turnierordnung und den „besonderen Platzregeln“ der GTPA AG und des GCA.
Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen sehr aussergewöhnlicher Umstände zulässig. Das Turnier gilt als beendet, wenn die Turnierleitung das Ergebnis offiziell am Anschlagbrett bekannt gegeben hat.
Die Spielleitung und der Club sind nicht verantwortlich für Nachteile, die ein Teilnehmer infolge Unkenntnis von Infos erleidet. Jeder Teilnehmer anerkennt mit seiner Anmeldung die Turnierordnung, die für jedes Turnier bindend ist. Abmeldungen werden nur telefonisch bis spätestens 09:00 Uhr am Vortrag, ausser bei Krankheit oder Unfall, akzeptiert. Ansonsten wird die gesamte Turniergebühr (Nenngeld) erhoben. Bei Nichtantritt ohne Absage bzw. Nichtzahlung der vorgenannten Beträge tritt eine Sperre für alle Turniere bis zur Begleichung der Rechnung in Kraft.